

Newsletter 32, Juni 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Newsletter widmet sich vor allem SiLK-Themen, an erster Stelle unserer internationalen Tagung, die am 8. und 9. November 2018 in Leipzig stattfinden wird und zu der wir Sie sehr herzlich einladen möchten. Es ist uns gelungen, ein vielfältiges Programm mit interessanten Referenten zusammenzustellen. Wir freuen uns darauf, Sie in Leipzig begrüßen zu dürfen. Bitte weisen Sie auch in Ihren Netzwerken und Verteilern auf unsere Veranstaltung hin.

Tagung KULTUR!GUT!SCHÜTZEN! am 8./9. November 2018 in Leipzig

Nach den Tagungen 2006, 2009, 2012 und 2015 findet im Herbst die fünfte SiLK-Tagung parallel zu den Messen MUTEK und denkmal in Leipzig statt, am ersten Tag auf dem Messegelände, am zweiten Tag im Leipziger Grassimuseum.

Der Fokus der Tagung liegt dieses Jahr auf den Themen Risikoanalyse, Notfallplanung und Gefahrenabwehr. Die Vorträge werden sich u. a. mit Prävention, Bergung von Kulturgut und Zusammenarbeit mit zuständigen Behörden befassen.

Den Auftakt macht am Donnerstag ein Podiumsgespräch zum Thema „Bilanz ziehen – Kulturgutschutz seit Anna Amalia“, in dem die Entwicklungen, der aktuelle Stand und Perspektiven zum Schutz des



Leipziger Messe, Foto: Leipziger Messe/Brzoska

kulturellen Erbes thematisiert werden. Neben dem Präsidenten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), Christoph Unger, werden Vertreter aus Weimar und Köln sowie von der Dresdner Feuerwehr, von Notfallverbänden und weitere Experten darüber berichten, wie sich die Kulturgut bewahrenden Einrichtungen seit der Elbeflut, dem Brand in Weimar und dem Einsturz des Kölner Stadtarchivs professionalisieren konnten und wie sie sich auf Notfälle und Katastrophen vorbereiten. Ein Schwerpunkt wird auf der Frage liegen, was in Zukunft noch zu verbessern ist.

Bei den anschließenden Vorträgen geht es am ersten Tagungstag um die Zusammenarbeit zwischen Sammlungseinrichtungen und Behörden – Feuerwehr, THW – die für die Gefahrenabwehr zuständig sind. Aus unterschiedlichen Perspektiven wird diese Zusammenarbeit beleuchtet und es werden Best-Practice-Beispiele vorgestellt. Ergänzend dazu haben die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer an diesem Tag Gelegenheit, die Messeangebote zu erkunden.

Im Rahmen des Abendprogramms wird anschließend die Grundlagenarbeit in Museen, Bibliotheken und Archiven aufgegriffen. In einem Vortrag stellt Prof. Alexandra Jeberien ein Intensivtraining zu Präventiver Konservierung, Dokumentation und Monitoring im Libanon vor. Anschließend wird in einem Festakt der „Riegel – KulturBewahren. Preis für Schutz, Pflege und Ausstellen von Kunst- und Kulturgut“ verliehen. Die Preisverleihung wird im festlichen Ambiente des barocken Sommersaals im Bach-Archiv Leipzig stattfinden.

Der zweite Tagungstag – in der Art-déco-Pfeilerhalle des GRASSI Museums für angewandte Kunst –



Grassimuseum, Foto: Alke Dohrmann

beginnt mit einer Würdigung der Verdienste des im vergangenen Jahr verstorbenen Museumsdirektors, KNK-Sprechers und SiLK-Initiators Prof. Dr. Martin Roth.

Daran anschließend widmet sich das Programm dem thematischen Vierklang „Risikoanalyse – Notfallplanung – Bergung – Übungen“, der die Grundlage jedes fundierten Sicherheitsmanagements beschreibt. Unter anderem wird Robert Waller aus Kanada über die Anwendung der Risikoanalyse im Kulturgutschutz referieren. Abschließend werden Möglichkeiten der Kooperation zwischen militärischen und zivilen Akteuren für den Kulturgutschutz vorgestellt.

Am Samstag, den 10. November wird Robert Waller auf der MUTEK einen Workshop zum Thema „Assessing Risks to Your Collections“ anbieten.

Anmeldung

Eine Anmeldung zur SiLK-Tagung per E-Mail ist ab sofort möglich. Das vorläufige Programm und ein Ankündigungstext sowie das Anmeldeformular können auf der SiLK-Website heruntergeladen werden: <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/index1.php>.

SiLK beim European Cultural Heritage Summit

Am 19. und 20. Juni 2018 haben Alke Dohrmann und Almut Siegel im Rahmen der Tagung „Sicher ist sicher – Schutz und Sicherheit rund um das kulturelle Erbe“ im Schloss Glienicke, Berlin, einen Vortrag sowie einen Workshop zum Sicherheitsleitfaden Kulturgut angeboten. Teilnehmer der Jahrestagung des „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ waren Leiter oder Vertreter der großen Schlösserverwaltungen und Stiftungen sowie private Eigentümer von Schlössern und Gärten aus ganz Deutschland.



Die Angebote von SiLK stießen auf reges Interesse und zeigten damit erneut einen großen Bedarf an konkreten und anwendbaren Informationen und Hilfestellungen.

Im Rahmen des Kulturerbegipfels des Europäischen Kulturerbejahres (ECHY) 2018 in Berlin konnte das SiLK-Team langjährige Partner wiedersehen und neue Kontakte knüpfen – hier beim Abendempfang der Tagung „Quo vadis Konservierungswissenschaften“ am 19.6. in der Italienischen Botschaft.

SiLK-Team mit Prof. Dr. Stefan Simon, Yale University. Foto: Stefan Simon

Treffen der Notfallverbände in Münster

Am 9./10. April 2018 hat das SiLK-Team am Treffen der Notfallverbände in Münster teilgenommen. Die jährlich stattfindende Veranstaltung, die vom AKNZ in Ahrweiler und, in diesem Jahr, den Vertretern des Münsteraner Notfallverbands organisiert wurde, dient dem Austausch zwischen den Mitgliedern verschiedener Notfallverbände in Deutschland. Neben interessanten Vorträgen wurde am ersten Tag eine Führung durch die große Papierrestaurierungswerkstatt des Technischen Zentrums im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen angeboten sowie eine Vorstellung der Notfallcontainer und -boxen bei der Münsteraner Feuerwehr. Im nächsten Jahr wird das Treffen in Köln stattfinden.

SiLK auf Website des BBK

Seit dem Jahr 2016 wird SiLK finanziell vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) finanziert, seit März dieses Jahres ist SiLK auch auf der Website des BBK präsent. Unter dem Navigationspunkt „Aufgaben“ – „Kulturgutschutz“ wird das SiLK-Projekt vorgestellt.

https://www.bbk.bund.de/DE/AufgabenundAusstattung/Kulturgutschutz/SicherheitsleitfadenKulturgut/SicherheitsleitfadenKulturgut_node.html

Termine

29.06.–14.10.2018 Hamburger Kunsthalle

Ausstellung „Entfesselte Natur. Das Bild der Katastrophe seit 1600“

<https://www.hamburger-kunsthalle.de/ausstellungen/entfesselte-natur>

13.08.–14.08.2018 Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Intensivseminar Präventive Konservierung. Grundlagen von Prävention und Schadensprophylaxe in Ausstellung und Depot: Klima, Licht, Schädlinge, Schadstoffe, Notfallplanung

Informationen und Anmeldung: https://www.bundesakademie.de/programm/museum/do/veranstaltung_details/mm16-18/

27.09.–28.09.2018, Henry-Ford-Bau, Berlin-Dahlem

8. Tag der Bestandserhaltung Berlin und Brandenburg: Schimmel – Schutz und Kampf gegen mikrobiellen Befall, Informationen und Anmeldung: <https://www.zlb.de/besondere-angebote/kompetenzzentrum-bestandserhaltung/tag-der-bestandserhaltung.html>

SiLK – Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen

Dipl.-Ing. Almut Siegel, Dr. Alke Dohrmann, Dr. Katrin Schöne

SiLK@konferenz-kultur.de, www.konferenz-kultur.de